



# ARGE Pflanzenöl als Treibstoff



## Presseinformation

### „Neue Ölpressegemeinschaft im Mittelburgenland“

#### Vorstellung des Projektes Pflanzenöltechnologiekreislauf Mittelburgenland – Pflanzenöl als Treibstoff

Termin und Ort: 06.06.2007, 10 Uhr am Hof der Fam. Hedl Herbert,  
7361 Kroatisch Geresdorf, Bankgasse 9

#### TREIBSTOFF ZUM TRINKEN!

*„Wir wollen unseren eigenen Treibstoff für unsere Traktore produzieren. Wir haben sowohl die Anbauflächen für Ölsaaten als auch den Bedarf, und somit bleibt die Wertschöpfung bei uns in der Region, bei uns Landwirten!“ Das ist die einhellige Meinung der ARGE Pflanzenöl als Treibstoff, deren Vorsitzender Josef Beidinger aus Kroatisch Minihof ist.*

Dieser Grundgedanke führte dazu, dass die ARGE Pflanzenöl als Treibstoff vor etwa zwei Jahren begonnen hat, die Idee einer gemeinschaftlichen Ölpresse mit nachgeschalteter Filteranlage und der Umrüstung einer Pflanzenöl-Demoflotte zu konkretisieren und Partner dafür zu gewinnen. Technisch wird die ARGE nun vom Technischen Büro Riebenbauer, wissenschaftlich und konzeptiv vom Büro AKREMI unterstützt. Gefördert wird das Projekt der ARGE aus Leader+ Mitteln.

**Die Ölpresse wird auf eine Jahresleistung von 1.600 t Raps (und Sonnenblumen) ausgelegt, das entspricht einer Treibstoffproduktion von etwa 528 t Pflanzenöl.** Nach längerer Suche konnte nun auch ein geeigneter Standort für die Anlage gefunden werden, der bereits über eine entsprechende Infrastruktur (wie Halle, Silos, Tanks) verfügt.

**Pflanzenöl ist nichts anderes als kalt gepresstes Salatöl, regional und krisensicher verfügbar.** Zudem besitzt es die Wassergefährdungsklasse 0, seine Energiedichte von 9,4 kWh/l liegt genau zwischen Benzin (8,6 kWh/l) und Diesel (9,8 kWh/l). Fälschlicher Weise denken viele bei Pflanzenöl an Biodiesel. Biodiesel wird durch eine chemische Reaktion in industriellen Anlagen hergestellt. Dabei wird das



DIESES PROJEKT WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION, VON BUND  
UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT



# ARGE Pflanzenöl als Treibstoff



Ausgangsmaterial Pflanzenöl unter Einfluss eines Katalysators mit Methanol versetzt, Glycerin wird dabei freigesetzt und abgetrennt.

Als Methylester verhält sich Biodiesel, im Gegensatz zum reinen Pflanzenöl, aggressiv gegenüber vielen dieselfesten Kunststoffen.

Die Pflanzenöltechnik ermöglicht eine hohe regionale Wertschöpfung für die Landwirtschaft, da die Produktionsschritte – keine Raffinerie, kein Zwischenhandel - kurz sind. Weiters werden Fachwerkstätten mit der Pflanzenöltechnik vertraut gemacht. **Der erste Traktor eines ARGE Mitgliedes (Rosnak Anton) ist bereits auf den Pflanzenölbetrieb umgestellt worden.**

Landwirte können sich an der Ölpresse beteiligen. Die Beteiligung (Zeichnung) richtet sich nach den Ölsaatenmengen, die sie verarbeiten wollen bzw. nach den Flächen.

## Die Vorteile einer Beteiligung sind:

- Rapspreis richtet sich nach der MATIF Schlussnotierung am 20.07. des jeweiligen Jahres
- Fixer Zuschlag bei der Lieferung von Ölsaaten und auf Dauer höchste Preise in der Region
- Keine jährlichen neuen Lieferverträge
- Gewinnausschüttung an die Mitglieder
- Preisvorteil für Mitglieder beim Pflanzenölbezug
- Preisvorteil für Mitglieder beim Kauf von Presskuchen

**Wenn sich Landwirte für eine Zeichnung interessieren, dann können sich diese noch an die ARGE Pflanzenöl als Treibstoff wenden.**

„Die Landwirtschaft muss sich für die Zukunft rüsten, und neue Einkommensfelder für sich in Anspruch nehmen. Vernetzung und gute Zusammenarbeit sind der Schlüssel zum Erfolg.

Pflanzenöl ist ein erneuerbarer Energieträger und CO<sub>2</sub> neutral. Es trägt somit wesentlich zur Reduktion von Treibhausgasen bei und bringt der Landwirtschaft eine langfristige regionale Wertschöpfung.

Kontakt: Josef Beidinger, 7302 Kroatisch Minihof, Augasse 1, T: 0664 4614885, josef.beidinger@aon.at



DIESES PROJEKT WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION, VON BUND  
UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT